

hin&herzo Projektpreis

Der hin&herzo Projektpreis geht an...Birka Falter für ihr Konzertkonzept „glücks-sachen,-draht,-dinge“. Preisverleihung und Darbietung finden am 24. September 2021 im Rahmen von "hin&herzo - Das Kulturfestival 2021" statt.

Erster Bürgermeister Dr. German Hacker verleiht am Freitag, 24. September 2021 um 19.00 Uhr den hin&herzo-Projektpreis 2020 nachträglich an Birka Falter. Die Verleihung findet in der Evangelischen Kirche (Von-Seckendorff-Straße 1, Herzogenaurach) statt. Alle kulturinteressierten Bürger*innen sind herzlich eingeladen, der Verleihung beizuwohnen. Im Anschluss an die Verleihung stellt Birka Falter mit ihrem Ensemble das Gewinnerprojekt vor. Der Eintritt ist frei.

Das Programm „glücks-sachen,-draht,-dinge“ wird von dem ensemble katharsis, einem Ensemble für zeitgenössische Musik aus Nürnberg, dargeboten. Es besteht aus fünf jungen Musiker*innen: Birka Falter (Violine, Komposition), Michael Falter (Viola, Komposition), Kiara Konstantinou (Violoncello, elektronische Komposition, Klangregisseurin), Oksana Martyniuk (Akkordeon) und Johannes Lang (Gitarre).

Die Preisträgerin Birka Falter



Birka Falter wurde 1990 in Fürth geboren und studierte Violine und Musikpädagogik an der Hochschule für Musik Nürnberg und in Venedig. 2015 schloss sie als eine der besten ihres Jahrgangs das pädagogische Bachelorstudium ab und wurde

dafür mit einem Preis der Musikhochschule ausgezeichnet. Ihr Masterstudium mit Hauptfach Violindidaktik beendete sie dort 2018 mit „sehr gut“.

Seit September 2017 unterrichtet Birka Falter Violine an der Adolph von Henselt-Musikschule in Schwabach und seit 2018 an der Orchesterschule Roth. Sie ist Mitglied des Duos IndiviDuo, des ensemble katharsis und spielt außerdem in Projektorchestern. Birka Falter komponiert, arrangiert, gestaltet und entwirft intermediale Konzertprojekte, u. a. für Kinder und Jugendliche.

Konzert „glücks-sachen,-draht,-dinge“

Im Konzertformat „glücks-sachen,-draht,-dinge“ solle die Verbindung „Mensch – Glück“ erfahrbar werden in Eigenkompositionen, Arrangements von Stücken von Robert Schumann und Felix Mendelssohn-Bartholdy, Improvisationen, elektronischen Zuspelungen (Texte, Textkollagen, Soundkompositionen) und Tanzperformances, so Birka Falter. Sie erläutert: „Sinnbild für diese Verbindung, Mensch – Glück* ist der ‚Glücksdraht‘, der sich in Text, Musik, elektronischen Klängen und Tanzperformances und ganz materiell als silberner Faden im Raum durch das Konzert zieht. Der Frage, ob einem das Glück in Form einer schicksalhaften ‚Glückssache‘ passiert (wie beispielsweise in Goethes Gedichten ‚Meeresstille‘, ‚Glückliche Fahrt‘ und der daran angelehnten Komposition von Mendelssohn-Bartholdy) oder ob man sich das Glück selbst schafft, indem man Dinge und Momente zu ‚Glücksdingen‘ werden lässt (Eigenkomposition ‚Malinka‘ nach dem Gedicht ‚Glücksdraht‘), möchte ich mit meinem neugegründeten ensemble katharsis musizierend nachgehen.“

Würdigung durch Jury

Die Jury würdigte bei der Bewertung insbesondere, dass bei ihrem Projekt „glücks-sachen,-draht,-dinge“ das Thema des Festivals GLÜCKSSACHEN sehr konkret und zielgenau ausgesucht und entwickelt wurde. Zudem verbinde das Projekt Musik mit Literatur, Texte mit Tanz, klassische Musik mit zeitgenössischer Musik, Musik gespielt auf Instrumenten mit elektronischen Sounds usw. Das Programm sei – so die Jury – ein sehr guter Mix, wirke frisch, solide, durchdacht und professionell. Dass viel gedankliche Vorarbeit dem fertigen Projekt vorausging, sei der Programmgestaltung anzusehen, in dessen Zentrum der Mensch und sein Verhältnis zum Glück steht. Die Auswahl dieses Grundgedankens, die Vielfalt und Qualität der einzelnen Beiträge und auch der Aufbau des Programms überzeugten die Jury, dass Birka Falters Konzertkonzept

wie für den „hin&herzo-Projektpreis“ geschaffen ist, es in hervorragender Weise zu „hin&herzo - Das Kulturfestival“ passt und es preiswürdig bereichern würde.

Information und Bewerbung

Stadt Herzogenaurach

Amt für Stadtmarketing und Kultur

Herr Biehler

Wiesengrund 1

91074 Herzogenaurach

Telefon +49 (0)9132 / 901-120

E-Mail kultur@herzogenaurach.de
